
Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Stadtgrün und
Mobilität am 30.09.2025

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 19:24 Uhr
Sitzungsort: Technisches Rathaus Roßlau, Gustav-Bergt-Straße 3,
Raum 124b & 124c

Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Herr Adamek eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Bei der Eröffnung der Sitzung sind 6 stimmberechtigte Mitglieder des Stadtrates anwesend.

Um 16:32 Uhr sind 7 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Um 16:52 Uhr sind 8 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Die Beschlussfassung der Tagesordnung wird mit **sieben stimmberechtigten Mitgliedern** bestätigt.

Herr Dr. Brozowski, Fraktion Freies Bürger-Forum, erkundigt sich, warum die Protokollierung der letzten Sitzung nicht auf der Tagesordnung aufgeführt ist.

Herr Fackiner, persönlicher Referent der Beigeordneten für Bauen und Stadtgrün, führt die Ursache auf die kurzfristige Planung zurück.

3 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

In der letzten Sitzung gab es folgende nichtöffentliche Beschlussfassung:

**Übertragung der Immobilie Leipziger Torhaus in Erbbaurecht –
Grundsatzbeschluss.**

4 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

5 Beschlussfassungen

5.1 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 65 "Freiflächenphotovoltaikanlage an der Lukoer Straße" – Durchführungsvertrag / Abwägungs- und Satzungsbeschluss Vorlage: BV/217/2025/I-61

Die Beschlussvorlage wurde ungeändert beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

7-0-0

5.2 3. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Stadtteil Roßlau "Freiflächenphotovoltaikanlage an der Lukoer Straße" – Abwägungs- und Feststellungsbeschluss Vorlage: BV/218/2025/I-61

Die Beschlussvorlage wurde ungeändert beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

7-0-0

5.3 Erlass einer Allgemeinverfügung zur Festsetzung des Deutschlandtickets als Höchsttarif und Ausgleich von Mindereinnahmen Vorlage: BV/245/2025/III-66

Die Beschlussvorlage wurde ungeändert beschlossen.

Herr Dämmrich, Tiefbauamt erläutert, dass er ein Gespräch mit Herrn Sommer und Frau Kalkhofen geführt habe, um die Vorlage zu besprechen, die in den vergangenen Jahren wiederholt eingebracht worden sei. Ziel sei es, durch einen Beschluss Mittel beim Land anzumelden, die zur Deckung der Differenz zwischen den Einnahmen aus dem Deutschlandticket und dem tatsächlichen Bedarf der DVG genutzt werden könnten. Ohne diese Mittel müssten die Verluste aus Eigenmitteln gedeckt werden. Er führt aus, dass diese Vorgehensweise für die Jahre 2022, 2023 und 2024 angewandt werde und dass die DVG und die Stadt derzeit daran arbeiteten, den Turnus auf alle zwei Jahre umzustellen. Dies solle jedoch erst nach Klärung rechtlicher Fragen und solange das Deutschlandticket existiere, umgesetzt werden.

Frau Lohde, Bürgermeisterin für Bauen und Stadtgrün ergänzt, dass bei einem Verzicht auf die Anmeldung der Mittel der städtische Haushalt die Verluste tragen müsse, was den Handlungsbedarf unterstreiche. **Herr Dämmrich** bestätigt dies und merkt an, dass die geschätzte Verlustsumme derzeit bei etwa 1,5 Millionen Euro liege.

Herr Dr.-Ing. J. Nothdurft, Fraktion der AfD erkundigt sich, wie genau die Einnahmen aus dem Deutschlandticket erfasst werden könnten. **Herr Dämmrich** erklärt, dass er diese Frage mit den zuständigen Bearbeitern klären muss, da er qualifiziert antworten wolle. Die Erfassung der Einnahmen wird durch verschiedene Faktoren erschwert, wie etwa durch den Ort des Ticketkaufs oder die Nutzung durch Personen aus anderen Landkreisen.

Herr Dr.-Ing. J. Nothdurft, Fraktion der AfD möchte gern wissen, wieviel Einnahmen durch das Deutschlandticket und einem normalen Ticket zu generieren sind. Diese Anfrage wird schriftlich beantwortet.

Abstimmungsergebnis:

7-0-0

- 5.4 Erste Änderung der Satzung über die Abwasserbeseitigung und den Anschluss an die öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen der Stadt Dessau-Roßlau (Abwassersatzung) sowie Änderung der Allgemeinen Bestimmungen für die Entwässerung und die Entgelte der Dessauer Wasser- und Abwasser GmbH vom 01.01.2026 (ABE)
Vorlage: BV/248/2025/III-66**

Die Beschlussvorlage wurde ungeändert beschlossen.

Es wird aufgeführt, dass die letzte Erhöhung der Abwassergebühren im Jahr 2023 erfolgt sei und diese eine Steigerung um 26 Einheiten umfasst habe. Gegenstand der aktuellen Diskussion ist eine Laufzeit von drei Jahren und eine Preissteigerung von etwa 10 Prozent.

Abstimmungsergebnis:

7-0-0

- 5.5 Beantragung von Sicherungsmitteln für die Vereins-Brauerei im Ortsteil Roßlau
Vorlage: FV/012/2025/F-B-F**

Es sind jetzt 8 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Die Beschlussvorlage wurde abgelehnt.

Diskutiert wird die Frage, inwieweit ohne Abstimmung mit der Eigentümerin eine Antragstellung sinnvoll ist.

Herr Dr. Brozowski, Fraktion Freies-Bürger-Forum führt in die Thematik ein und begründet, warum die ablehnenden Gründe in der Stellungnahme der Verwaltung aus Sicht der einreichenden Fraktion in Bezug auf die konkrete Vorlage nicht relevant sind. Es geht bei der Vorlage erst einmal nur darum, die Fördermittel zu beantragen, alle anderen in der Stellungnahme genannten Aktivitäten können später erfolgen. Er weist auch darauf hin, dass der Ortschaftsrat Roßlau sich eindeutig für die Vorlage ausgesprochen hat.

Abstimmungsergebnis:

2-3-3

5.6 Stufenweise Umsetzung des Schottergärtenverbots
Vorlage: FV/013/2025/GRÜNE

Die Beschlussvorlage wurde geändert beschlossen, ein Änderungsantrag seitens des Einreichers, Fraktion Die Grünen, liegt vor.

Der Änderungsantrag liegt als Anlage der Niederschrift bei.

Abstimmungsergebnis:

4-1-3

5.7 Ertüchtigung der brachliegenden Sportfläche des zweiten Platzes des
SV Stahlbau Dessau e.V. für sportliche Zwecke
Vorlage: FV/016/2024/CDU

Die Beschlussvorlage wurde ungeändert beschlossen.

Frau Lohde, Bürgermeisterin für Bauen und Stadtgrün merkt an, dass der Fördermittelantrag vom Landesverwaltungsamt abgelehnt wurde.

Der Ausschussvorsitzende Herr Adamek würde den Grund der Ablehnung erfahren, eine schriftliche Mitteilung wird Herrn Adamek zugesagt.

Abstimmungsergebnis:

4-2-2

5.8 Finanzmittel Mühlenstraße
Vorlage: BV/009/2025/OR Mosig

Diese Vorlage wird unter folgenden Bedingungen beschlossen:

- die Vorlage wird mit der Kalkulation von der Verwaltung angepasst
- die Vorlage wird in den Haushaltsausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

8-0-0

5.9 Mittelbereitstellung für die Regenentwässerung Mosigkau Teil A - Südlich Mühlenteich
Vorlage: BV/010/2025/OR Mosig

Diese Vorlage wird unter folgenden Bedingungen beschlossen:

- die Vorlage wird mit der Kalkulation von der Verwaltung angepasst
- die Vorlage wird in den Haushaltsausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

8-0-0

5.10 Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Entschlammung des Neuen Teiches für 2026
Vorlage: BV/011/2025/OR Mosig

Diese Vorlage wird unter folgenden Bedingungen beschlossen:

- die Vorlage wird mit der Kalkulation von der Verwaltung angepasst
- die Vorlage wird in den Haushaltsausschuss verwiesen.

Christoph Kaßner, Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN kündigt einen Antrag für die bio-chemische Entschlammung von Standgewässern an.

Das Tiefbauamt Herr Dämmrich sieht den Antrag positiv. **J.U. Weber, Fraktion der ABV** und **Dr. Notdurft, Fraktion der AFD** haben ihre Unterstützung für den Antrag angekündigt.

Abstimmungsergebnis:

8-0-0

6 Öffentliche Anfragen und Informationen

Folgende Fragen / Aufgaben der Bürger von Dessau-Nord werden von **Herrn Adamek, dem Ausschussvorsitzenden**, eingebracht.

1. ehemalige Südschwimmhalle

- Wie ist der aktuelle Plan/Sachstand der ehemaligen Südschwimmhalle?
- Gibt es den Gedanken der Veräußerung, oder Umwidmung bzw. Vor-Ort- Haus?
- Könnte man dieses Gebäude von innen besichtigen?

2. Spielplatz Linzer / Klagenfurter Straße

- Welchen Status hat dieser in der Spielplatzkonzeption?

3. Baustelle Grazer Straße

- Dieser Bereich muss / sollte dringend gesichert werden, da die Fläche bereits von Kindern als Spielplatz genutzt wird.

4. Doppelreihe

- Die Fahrbahnmitte ist mittlerweile wesentlich höher als die Fußwege. Für Menschen mit eingeschränkter Mobilität ist ein Wechsel auf die andere Straßenseite nicht möglich. Gibt es Pläne für eine Sanierung?
- Wann wird diese Straße saniert?

5. Stahlbau Sportplatz

- Sachstand s. Protokoll Bauausschuss 30.9.2025

6. Altes Törtener Rathaus - Tempelhofer Str. 11

- Der ansässige Zahnarzt, der mittlerweile wohl der einzige Nutzer/Mieter ist, wird demnächst in Ruhestand gehen. Gibt es Pläne für das Gebäude?

7. GS Tempelhofer Straße

- Das alte Hausmeister -Haus ist das einzige Gebäude auf dem Campus der GS, welches nicht saniert wurde. Wie wird es momentan genutzt?

8. Alte Leipziger Straße

- Gefahrenstellen am Verbindungsstück der "Alte Leipziger Straße" und "Heidestraße". Auf der Seite der Heidestraße schließt der Radweg nach Querung der Straße nicht an und es gibt starke Unebenheiten.

- Wenn man an der "Alte Leipziger Straße" in Richtung Norden auf dem Fußweg queren möchte, steht man im toten Winkel der Autofahrer. (Einbahnstraße von Ost nach West möglich?)

Herr Fackiner, der persönliche Referent von Bürgermeisterin Lohde, sichert die Beantwortung von Anliegen und Fragen der Bürgerinnen und Bürger zu.

Schlachthofstraße

Weiterhin stellt **Herr Adamek** folgende Frage:

- Wäre eine Einbahnstraßenregelung und/oder Einengung der Fahrbahn am Fußgängerüberweg in der Schlachthofstraße möglich?

Herr Adamek merkt an, dass in naher Zukunft eine Verkehrszählung und eine Geschwindigkeitsmessung in der Schlachthofstraße durchgeführt werden sollten. Zudem möchte er den Sachstand der Umgehungsstraße erfahren.

6.1 Bericht zum Radverkehr in der Stadt Dessau-Roßlau, Berichtsjahr 2024 **Vorlage: IV/043/2025/III-66**

Diese Informationsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

Ein Fragekatalog der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wurde an die Verwaltung übergeben. Diese Fragen werden von der Verwaltung schriftlich beantwortet.

Herr Weber Jacob-Uwe, Fraktion der AVB stellt eine Frage bezüglich der Anzahl der Verkehrs- und Unfallschwerpunkte, die es in baulichen Maßnahmen gab.

Herr Dämmrich, Sachgebietsleiter im Tiefbauamt sichert die schriftliche Beantwortung zu, da er diese Zahlen jetzt nicht vorliegen hat.

6.2 Sonstige Anfragen und Mitteilungen

Frau Lohde, Bürgermeisterin für Bauen und Stadtgrün informiert über den Sachstand Hort Zauberburg und Rundbogenhalle.

Der Beschluss des Stadtrates beinhaltet Gesamtkosten von 4,3 Mio. Euro und Fördermittel von 1,9 Mio. Euro.

Unsere erste Überprüfung hat Einsparungsmöglichkeiten von ca. 1,0 Mio. Euro aufgezeigt. Darüber wurde der Stadtrat am 10. September 2025 informiert. Die Arbeitsrichtung wurde in der Verwaltung bestätigt.

Am 18. September 2025 wurden die möglichen Einsparungen mit UBW e.V. besprochen und abgestimmt. Im Finanzausschuss, der am Dienstag, 7. Oktober,

tagt, wolle sie über das Vorhaben informieren. Gibt es dort Zustimmung, „können wir die Ausschreibung parallel auf den Weg bringen“.

9 Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Adamek stellt die Öffentlichkeit wieder her und schließt um 19:34 Uhr die Sitzung.

Dessau-Roßlau, 21.10.25

Eiko Adamek
Vorsitzender Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen,
Stadtgrün und Mobilität

Ramona Koch
Schriftführer